



ASZ – Betrieb in unserer Gemeinde

Liebe Pierbacherinnen und Pierbacher!

Das Pierbacher Altstoffsammelzentrum bleibt an diesem Freitag (20.03.2020) geschlossen!

Ab der **kommenden Woche (KW 13)** ist das **ASZ Pierbach wieder geöffnet**, wobei einige **strikte Regeln** befolgt werden müssen, um weder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, noch die anliefernden Bürgerinnen und Bürger zu gefährden.

1. Es ergeht die eindringliche Bitte, nur **in dringenden Fällen** das ASZ aufzusuchen! Dazu zählen
 - ✓ **Restabfälle** (Windeln, Hausmüll, Kehricht, ... evtl. mit Geruchsentwicklung)
 - ✓ **Gelbe Säcke**
 - ✓ **Verpackungen** (Glas, Pappe, Metall, Kunststoff)
 - ✓ **Delinking-Papier** (Zeitungen, bedrucktes Papier)
2. Die Abfälle müssen **zu Hause vorsortiert** werden, damit die Entsorgung im ASZ **rasch und ohne unnötigen Zeitverlust** durchgeführt werden kann.
3. **Großanlieferungen** (z. B. von Entrümpelungen) werden **NICHT angenommen** – diese Anlieferer werden ausnahmslos wieder **weggeschickt!**
4. Zeitintensive Abfälle wie **Altholz, Bauschutt oder große Silofolien** werden **NICHT angenommen** und müssen zu Hause **zwischengelagert** werden.
5. Das **ASZ-Personal** ist angewiesen, **Anlieferer** bei der Entsorgung **NICHT zu unterstützen** (Abstand)!
6. Es erfolgt **kein Zahlungsverkehr** im ASZ. Gelbe Säcke oder dgl. können bezogen werden!
7. Es dürfen sich immer nur **max. 5 Anlieferer am ASZ-Gelände** aufhalten. Es wird ein **Lotsendienst** eingerichtet, dessen Anweisungen strikt befolgt werden müssen! Vor allem dürfen die **Fahrzeuge bei Bildung einer Warteschlange nicht verlassen** werden!
8. Die allgemein gültigen, vielfach veröffentlichten **Handlungsempfehlungen** (mind. 1 m Abstand halten, in Armbeuge husten / niesen, ...) sind zu **beachten!**

Öffnungszeiten: jeweils Freitag 12:30 Uhr – 17:30 Uhr

Wir bitten alle Anlieferer – sollte es zu kurzen **Wartezeiten** kommen – um etwas **Geduld und Verständnis**. Die Erfahrungen aus diesem Tag werden in die kommenden Wochen einfließen.

Bitte Rückseite beachten!

Es ergeht auch der eindringliche Aufruf, dass **Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den Risikogruppen** (Generation 65+, Personen mit Vorerkrankungen, Personen die in den letzten Wochen in Risikogebieten (Italien/Tirol/...) verweilt sind) die eigenen 4 Wände nur in Ausnahmefällen verlassen sollten und das **ASZ nicht besuchen** dürfen!

Diese Personen bitten wir, sich

- ✓ am **Gemeindeamt (07267 8255)** oder
- ✓ beim **Bürgermeister (0664 8259046)**

zu melden. Es wird unmittelbar Hilfe organisiert.

Gleiches gilt für Sonderfälle (Familien mit Kindern im „Windelalter“, evtl. vorhandene, gefährliche Abfälle, ...).

Die **Biomüll-Abholung** wird regulär durchgeführt!

Die Regelungen hinsichtlich ASZ-Betrieb und Biomüll-Abholung gelten bis auf Weiteres und vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen!

Seriöse Internetquellen

Im Zusammenhang Coronavirus und Abfallwirtschaft soll auch auf zwei seriöse Internetquellen verwiesen werden:

- ✓ <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/232009.htm>
- ✓ <https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Zur Klarstellung auch der Hinweis, dass **Abfälle**, die in Haushalten anfallen und mit dem Corona-Virus verunreinigt sein könnten (z. B. Taschentücher), **kein höheres Infektionsrisiko** darstellen. Gebrauchte Taschentücher sollten in „reißfesten“ Kunststoffsäcken gesammelt werden und verschlossen mit dem Restmüll entsorgt werden.

Auch von den Bio-Abfällen geht kein erhöhtes Risiko aus! Dennoch wird auch hier auf die aktuell ausgegebenen allgemeinen Handlungsempfehlungen hingewiesen!

Hinweis auf „Online Services“

Da man mit „Nachrichtenblättern“ auf postalischem Weg in solchen Ausnahmesituationen meist hinterherhinkt, ergeht die Empfehlung, sich regelmäßig auch über die **Homepage der Gemeinde Pierbach (www.pierbach.at)** zu informieren.

In diesem Zusammenhang ist auch die **App „Gem2Go“** empfehlenswert. Hier werden ebenfalls sämtliche Informationen von unserer Homepage ganz aktuell angezeigt.

Unterstützungsleistungen

Nochmals der Hinweis: all jene Personen, die in diesen schwierigen Zeiten **Hilfe und Unterstützung** – vor allem bei der Besorgung der Dinge des täglichen Bedarfes (z. B. Einkäufe) – benötigen, können sich gerne am **Gemeindeamt (07267/8255)** oder bei **Bgm. Freinschlag (0664 8259046)** melden. Es wird sodann Hilfe über die verschiedensten Kanäle organisiert! **Nachbarn und Angehörige** werden dennoch ersucht, stets auch aufmerksam auf ihr Umfeld zu achten.